Foto: panthermedia/Hans Pfleger

Höheren Prämien vorbeugen

AXA hat sich zum Ziel gesetzt, der präventiven Schadenverhütung mehr Gewicht zu verleihen, und führt derzeit ein sogenanntes Frühwarnsystem ein, um Flottenkunden vor einer Sanierung und damit vor steigenden Beiträgen zu bewahren.

Langjährige Flottenkunden, die seit vielen Jahren gute Schadenverläufe aufweisen, haben die Kfz-Versicherer nicht permanent im Blick. Das obligatorische Jahresgespräch ist oft der einzige Anknüpfungspunkt für den direkten Kontakt zum Kunden. So entgeht Versicherungsgebern und -nehmern in der Regel, wenn ein bisher schadensarmer Fuhrpark innerhalb von wenigen Monaten plötzlich massiv steigende Schäden meldet und dadurch bereits Mitte des Jahres erkennbar ist, dass im Gesamtjahr eine sehr hohe Schadenquote erreicht wird.

Bei AXA soll damit Schluss sein. Im Juni hat der Versicherer daher begonnen, im Flottensegment ein Frühwarnsystem zu implementieren, das vor negativen Schadensentwicklungen bereits unterjährig warnt, um schneller gegensteuern zu können.

„Die Entwicklung der Schadenhäufigkeit bei den Kunden muss dabei allerdings mehr aufzeigen als eine temporäre Negativentwicklung“, sagt Hans-Georg Wagner, Senior Produktmanager bei AXA. Um solche Flotten auch klar identifizieren zu können, hat der Versicherer individuelle Kriterien bestimmt, nach denen das Frühwarnsystem selektiert. Charakteristisch ist der gute Schadenverlauf in den Vorjahren in Kombination mit einem sehr negativen Verlauf im aktuellen Jahr, in aller Regel verursacht durch einen starken Anstieg der Schadenhäufigkeit.

Ermittelt das System aus diesen Mosaiksteinen ein kritisches Bild, schreibt AXA den zuständigen Vermittler oder Makler an und erläutert die Probleme und Herausforderungen. Gemeinsam mit dem Vermittler und dem Kunden sollen die Ursachen für den starken Anstieg der Schadenhäufigkeit ermittelt und mit den Riskmanagern von AXA Gegenmaßnahmen aufgesetzt werden, wie der Einbau geeigneter technischer Assistenzsysteme oder Fahrertrainings. „Unsere Kernbotschaft lautet: ‚vorbeugen statt sanieren‘“, sagt Uwe Hüholt, Leiter Kraftfahrt-Firmen. Die langjährigen guten Kunden sollen so auf dem bisherigen Niveau gehalten und Prämienerhöhungen vermieden werden. ASC Af

GE Capital

Umwelt. Schonen.
Clear Drive

Ihr Weg zum grüneren Fuhrpark. Mit Clear Drive können Sie Ihren Kraftstoffverbrauch und Ihre CO_2-Emissionen um bis zu 10 % reduzieren.

GE imagination at work

Das Online-Fahrtraining von ASL Fleet Services unterstützt Sie, Ihren Fuhrpark kosten- und umweltbewusst zu betreiben. Setzen Sie wertvolle Tipps zur optimalen Fahrzeugnutzung in die Praxis um und kontrollieren Sie Ihren Erfolg mit unserem praktischen Online-Reporting.

Steigen Sie jetzt ein unter www.gecleardrive.com